

Inhaltsübersicht

Vorwort.....	VII
Inhaltsverzeichnis	XI
Zusammenfassung.....	XIX
Abkürzungsverzeichnis.....	XXIII
I. Einleitung	1
A. Aktualität, Problemaufriss und Fragestellung.....	1
B. Gang der Abhandlung.....	4
C. Methodisches Vorgehen	4
II. Grundlagen	23
A. Der Begriff des Risikos	23
B. Gründe für die Regulierung des Versicherungsmarktes	28
C. Rechtsgrundlagen der schweizerischen Versicherungsaufsicht	30
D. Zwischenfazit	53
III. Das Verbot versicherungsfremder Geschäfte.....	55
A. Das Versicherungsgeschäft.....	55
B. Konkretisierung des Verbots versicherungsfremder Geschäfte	81
IV. Risikobasierte Beurteilung von Geschäften.....	167
A. Risiken aus dem Versicherungsgeschäft.....	167
B. Risiken aus Nichtversicherungsgeschäften	175
C. Abhängigkeiten der Risiken	176
D. Kriterien zur Beurteilung der Wirkung auf die Solvenz	178
E. Zwischenfazit	182
V. Beurteilung ausgewählter Fallgruppen.....	185
A. Vorbemerkungen	185
B. Assistance-Leistungen.....	186
C. Überlassen von vernetzten Geräten	192

D. Vermittlungstätigkeit	201
E. Beratungsdienstleistungen	207
VI. Schlussfazit und Ausblick	211
Literaturverzeichnis	217
Materialien und amtliche Publikationen.....	245

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	VII
Inhaltsübersicht.....	IX
Zusammenfassung.....	XIX
Summary.....	XX
Résumé.....	XXI
Abkürzungsverzeichnis.....	XXIII
I. Einleitung.....	1
A. Aktualität, Problemaufriss und Fragestellung.....	1
B. Gang der Abhandlung.....	4
C. Methodisches Vorgehen.....	4
1. Vorbemerkungen zur Auslegungsmethode.....	5
1.1. Subjektiv-historische, objektiv-historische oder objektiv-zeitgemässe Auslegung.....	5
1.2. Gewählter methodischer Ansatz.....	7
2. Angewandeter Methodenkanon.....	8
2.1. Klassisch juristischer Methodenkanon.....	9
a. Grammatikalisches Auslegungselement.....	9
b. Historisches Auslegungselement.....	10
c. Systematisches Auslegungselement.....	11
d. Teleologisches Auslegungselement.....	12
e. Funktionales Auslegungselement.....	14
(1) Rückgriff auf ökonomische Überlegungen.....	15
(2) Wirtschaftsverfassung – Grundsätzlich wettbewerbs- koordinierte Privatwirtschaft.....	17
(3) Das Aufsichtsrecht als Konkretisierung des ordnungspolitischen Grundentscheids.....	19
f. Anwendung der Auslegungselemente.....	20
2.2. Auslegungshilfen.....	21

II. Grundlagen	23
A. Der Begriff des Risikos	23
1. Im allgemeinen Sprachgebrauch	23
2. Im (Versicherungs-)Recht	24
3. In der Versicherungswirtschaft	25
4. In der Versicherungspraxis	26
5. Zwischenfazit und verwendeter Risikobegriff	26
B. Gründe für die Regulierung des Versicherungsmarktes	28
C. Rechtsgrundlagen der schweizerischen Versicherungsaufsicht	30
1. Staatsverträge	30
2. Verfassung	32
3. Bundesgesetze	33
3.1. Bundesgesetz betreffend die Aufsicht über Privatversicherungs- unternehmen	34
a. Grundzüge	34
b. Inhalt der Versicherungsaufsicht gemäss VAG	35
c. Insbesondere Solvenzaufsicht	37
(1) Versicherungstechnische Rückstellungen	37
(2) Gebundenes Vermögen	38
(3) Solvabilität	39
(4) Liquidität	43
(5) Risikomanagement	43
(6) Own Risk and Solvency Assessment	45
3.2. Das Bundesgesetz über den Versicherungsvertrag	47
4. Behördenpraxis der FINMA	48
5. Die Internationale Vereinigung der Versicherungsaufsichtsbehörden	51
D. Zwischenfazit	53
III. Das Verbot versicherungsfremder Geschäfte	55
A. Das Versicherungsgeschäft	55
1. Versicherungsgeschäft im Schweizer Recht	56
1.1. Aufsichtsrechtlicher Versicherungsbegriff	57
a. Risiko	57
b. Leistung des Versicherten	57
c. Leistung des Versicherers	58
d. Selbstständigkeit der Operation	59

e.	Planmässigkeit	60
f.	Rechtsschutzversicherung gemäss Art. 161 AVO	61
1.2.	Privatrechtlicher Versicherungsbegriff	61
1.3.	Versicherungsgeschäft in der Praxis der FINMA	63
2.	Versicherungsgeschäft in den Wirtschaftswissenschaften	65
2.1.	Risikogeschäft als Transfer und Transformation von Risiken	66
a.	Risikotransfer	66
b.	Risikotransformation	67
2.2.	Spar- und Entspargeschäft	71
2.3.	Dienstleistungsgeschäft	71
2.4.	Für den Betrieb des Versicherungsgeschäfts notwendige betriebs- wirtschaftliche Funktionen	72
a.	Beschaffung von Produktionsfaktoren	72
b.	Leistungserstellung	73
c.	Absatz	74
d.	Finanzierung	75
e.	Verwaltung und Risikomanagement	76
3.	Zwischenfazit	77
B.	Konkretisierung des Verbots versicherungsfremder Geschäfte	81
1.	Konkretisierung nach dem grammatikalischen Auslegungselement	81
1.1.	Betreiben von Geschäften	81
1.2.	Unmittelbarer Zusammenhang	82
1.3.	Zwischenfazit	83
2.	Konkretisierung nach dem historischen Auslegungselement	84
2.1.	Das alte Versicherungsaufsichtsgesetz von 1885	84
2.2.	Kein Verbot versicherungsfremder Geschäfte im alten Versicherungsaufsichtsgesetz von 1885	85
2.3.	Das Verbot versicherungsfremder Geschäfte in der Dienstanweisung des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements (EJPD) an das EVA von 1962	86
2.4.	Das Verbot versicherungsfremder Geschäfte in der VAG-Revision 1978	88
a.	Das Verbot versicherungsfremder Geschäfte im Entwurf des Bundesrates vom 5. Mai 1976	89
b.	Das Verbot versicherungsfremder Geschäfte in den ständerätlichen Beratungen	90
c.	Das Verbot versicherungsfremder Geschäfte im Bericht des EVA an die nationalrätliche Kommission	92

d.	Das Verbot versicherungsfremder Geschäfte in den nationalrätlichen Beratungen	94
e.	Die Verordnung über den Betrieb versicherungsfremder Geschäfte durch die privaten Versicherungseinrichtungen vom 3. Dezember 1979 (VBvG)	96
2.5.	Das Verbot versicherungsfremder Geschäfte in der VAG-Revision 2004...	97
a.	Historische Gesamtsituation der Versicherungswirtschaft bei Erlass des Versicherungsaufsichtsgesetzes von 2004.....	97
b.	Grundzüge der Gesetzesrevision	98
c.	Das Verbot versicherungsfremder Geschäfte im Vorentwurf zum VAG 2004.....	101
d.	Das Verbot versicherungsfremder Geschäfte im Expertenbericht ZUFFEREY.....	102
e.	Das Verbot versicherungsfremder Geschäfte im Entwurf des Bundesrates vom 9. Mai 2003	103
f.	Das Verbot versicherungsfremder Geschäfte in den Beratungen der parlamentarischen Kommissionen	104
g.	Das Verbot versicherungsfremder Geschäfte im VAG vom 17. Dezember 2004.....	104
2.6.	Zwischenfazit.....	105
3.	Konkretisierung nach dem systematischen Auslegungselement.....	107
3.1.	Das Verbot versicherungsfremder Geschäfte im VAG	107
a.	Das Verbot versicherungsfremder Geschäfte in der äusseren Systematik des VAG	107
b.	Das Verbot versicherungsfremder Geschäfte in der inneren Systematik des VAG	109
c.	Beteiligungen an versicherungsfremden Unternehmen	110
d.	Beschränkung der Einlagen in Prämiendepots.....	111
3.2.	Weitere Geschäftsfeldbeschränkungen im Schweizer Aufsichtsrecht.....	113
a.	Geschäftsfeldbeschränkung von Rückversicherungsunternehmen	113
b.	Geschäftsfeldbeschränkung in der Banken- und Börsenaufsicht	114
c.	Geschäftsfeldbeschränkung der Fondsleitung nach dem Bundesgesetz über die Finanzinstitute	117
3.3.	Weitere Geschäftsfeldbeschränkungen im Schweizer Recht	121
a.	Spezialitätsprinzip bei öffentlichen Unternehmen	121
b.	Einschränkung des Gesellschaftszwecks nach Obligationenrecht	124
(1)	Hilfs- und Nebentätigkeiten	127

(2) Wirtschaftlich gebotene Geschäfte.....	128
(3) Kriterien zur Beurteilung des Anpassungsbedarfs des statutarischen Gesellschaftszwecks.....	128
3.4. Zwischenfazit.....	130
4. Konkretisierung nach dem teleologischen Auslegungselement.....	133
4.1. Versicherungsaufsichtsgesetz – Art. 1 Abs. 2: Zweck.....	133
a. Schutz der Versicherten.....	134
(1) Insbesondere vor Insolvenzrisiken.....	135
(2) Insbesondere vor Missbräuchen.....	136
b. Schutz weiterer öffentlicher Interessen.....	138
4.2. Der Zweck des Verbots versicherungsfremder Geschäfte.....	141
a. Verhinderung zusätzlicher Risiken.....	141
b. Wirksamkeit der staatlichen Aufsicht.....	144
c. Missbrauchsschutz.....	145
4.3. Zwischenfazit.....	146
5. Konkretisierung nach dem funktionalen Auslegungselement.....	149
5.1. Unvollkommenheit der Märkte.....	149
5.2. Insbesondere Informationsasymmetrien und Prinzipal- Agenten-Probleme.....	150
a. Im Allgemeinen.....	150
b. Auf dem Versicherungsmarkt.....	151
5.3. Staatliche Eingriffe in den Markt.....	153
a. Im Allgemeinen.....	153
b. Staatliche Eingriffe in den Versicherungsmarkt zur Reduktion von Informationsasymmetrien und Prinzipal-Agenten-Problemen.....	154
5.4. Zwischenfazit.....	156
6. Synthese der Auslegungselemente.....	158
6.1. Verhinderung solvenzgefährdender Risiken.....	158
6.2. Verhältnismässigkeit.....	161
6.3. Dynamisches Geschäftsfeld.....	163
6.4. Zusammenhang zum Betrieb des Versicherungsgeschäfts.....	164
IV. Risikobasierte Beurteilung von Geschäften.....	167
A. Risiken aus dem Versicherungsgeschäft.....	167
1. Versicherungstechnisches Risiko.....	168
2. Marktrisiko.....	169
3. Kreditrisiko.....	170

4. Liquiditätsrisiko	171
5. Operationelles Risiko	172
6. Unternehmerisches Risiko.....	174
B. Risiken aus Nichtversicherungsgeschäften.....	175
C. Abhängigkeiten der Risiken	176
D. Kriterien zur Beurteilung der Wirkung auf die Solvenz	178
1. Funktionalität	178
2. Geschäftsumfang.....	180
3. Ähnlichkeit zum Versicherungsgeschäft	181
4. Nähe zum Versicherungsgeschäft	182
E. Zwischenfazit	182
V. Beurteilung ausgewählter Fallgruppen.....	185
A. Vorbemerkungen	185
1. Auswahl der Fallgruppen	185
2. Beurteilung der Fallgruppen.....	186
B. Assistance-Leistungen.....	186
1. Risiken aus den Assistance-Leistungen.....	188
2. Funktionalität	189
3. Nähe zum Versicherungsgeschäft	190
4. Fazit.....	191
C. Überlassen von vernetzten Geräten	192
1. Risiken aus dem Überlassen von vernetzten Geräten	193
2. Funktionalität	196
3. Nähe zum Versicherungsgeschäft	199
4. Fazit.....	200
D. Vermittlungstätigkeit.....	201
1. Risiko aus der Vermittlungstätigkeit	203
2. Funktionalität	204
3. Nähe zum Versicherungsgeschäft	205
4. Fazit.....	205

E. Beratungsdienstleistungen	207
1. Risiken aus Beratungsdienstleistungen.....	208
2. Funktionalität	209
3. Nähe zum Versicherungsgeschäft	209
4. Fazit.....	209
VI. Schlussfazit und Ausblick	211
Literaturverzeichnis	217
Materialien und amtliche Publikationen.....	245